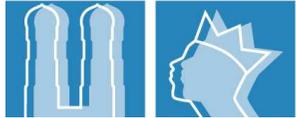


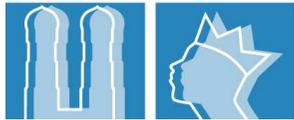


ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

„Zukunft Pfarrkindergärten“
ein Projekt in der Erzdiözese München und Freising
an den Pilotstandorten Freising, Ottobrunn und Ebersberg mit Vaterstetten



1. Ausgangssituation und Auftrag
2. Ziele des Projektes
3. Projektstruktur
4. Projektverantwortliche
5. Auswahlkriterien für die Pilotstandorte
6. Zeitplan der Pilotphase
7. Organigramm Kita - Regionalverbund
8. Regionale Gremien und Kommunikationsstrukturen
9. Kontaktdaten Projektbüro



1. Ausgangssituation und Auftrag

Die bisherige Struktur- und Organisationsform der pfarrlichen Kindertageseinrichtungen mit ihren ehren- und hauptamtlichen Strukturen steht angesichts der wachsenden gesetzlichen (BayKiBiG, BEP etc.) und gesellschaftlichen Anforderungen unter starkem Druck.

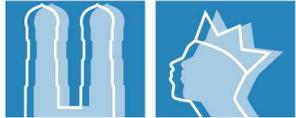
Die pfarrlichen Einrichtungen befinden sich in wachsender Konkurrenz mit anderen Trägern von Kindertageseinrichtungen.

Aufgrund der Entscheidung von Erzbischof Dr. Marx und des Ordinariatsrates vom 16.12.2008 und 30.06.2009 sind daher neue und für die Pfarreien attraktive Trägerstrukturen zu entwickeln.

Es geht darum, die Zukunftsfähigkeit der pfarrlichen Kindertageseinrichtungen langfristig zu sichern. Im Einzelnen soll die fachliche Qualität der Arbeit und das katholische Profil der Einrichtungen weiterentwickelt werden.

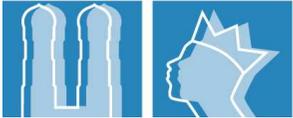
Die Bedeutung der Einrichtungen als ein Schwerpunkt der pastoralen Arbeit und die Lebensraumorientierung der Einrichtungen soll ausgebaut werden. Die Trägerstrukturen sollen flexibel und regional gestaltet werden.

Das Projekt besteht aus einer Pilotphase, die voraussichtlich von September 2010 bis August 2012 dauern wird und in der die neue Struktur entwickelt, erprobt und evaluiert wird.

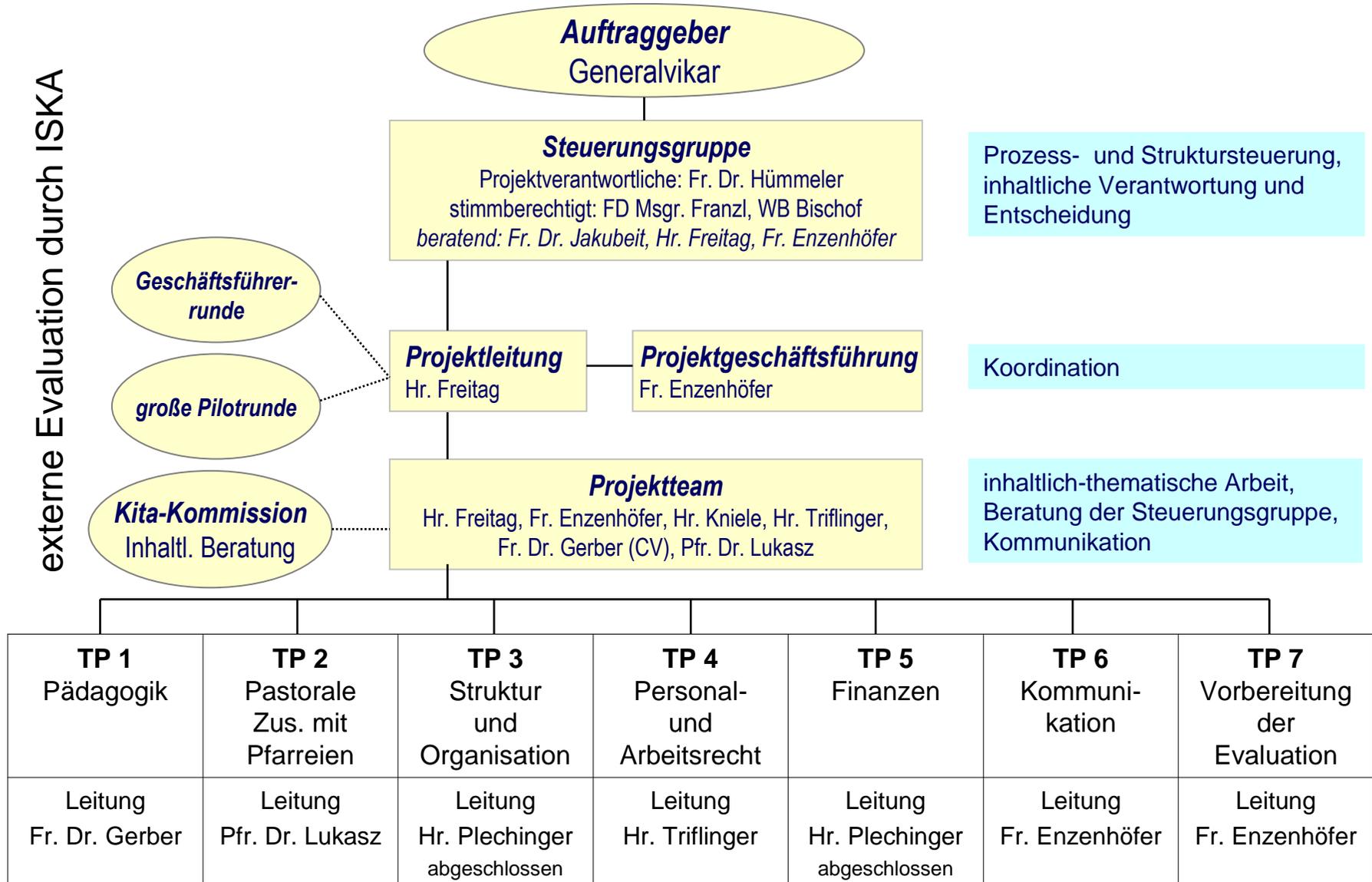


2. Ziele des Projektes

1. Sicherung der Zukunfts- und Konkurrenzfähigkeit der kath. Kindertageseinrichtungen.
2. Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der fachlichen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen.
3. Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der religiösen Bildung und Erziehung in den Kindertageseinrichtungen.
4. Ausbau der pastoralen Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Pfarreien.
5. Ausbau der Familienorientierung der Kindertageseinrichtungen.
6. Entlastung der Pfarrei und der pastoralen Mitarbeiter von der Verwaltung der Kindertageseinrichtungen.
7. Schaffung einer professionellen, effizienten, flexiblen und regionalen neuen Trägerstruktur.
8. Einführung von einheitlichen Finanzierungsstandards für die katholischen Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese München und Freising.
9. Beschreibung der Kindertageseinrichtungspolitik der Erzdiözese München und Freising in einem umfassenden Kindertageseinrichtungsplan und dessen Verabschiedung durch einen bischöflichen Rechtsakt.
10. Klärung und Beschreibung der notwendigen Schritte und erforderlichen Hilfen zu Errichtung eines Verbundes.



3. Projektstruktur





4. Projektverantwortliche



Frau Dr. Hümmeler
Projektverantwortliche
Mitglied der
Steuerungsgruppe



Monsignore Franzl
Mitglied der
Steuerungsgruppe



Herr Weihbischof Bischof
Mitglied der
Steuerungsgruppe



Herr Freitag
Projektleitung



Frau Enzenhöfer
Projektgeschäftsführung



Frau Götz
Sekretariat
Projektgeschäftsführung



Frau Dr. Jakubeit
externe Projektberatung

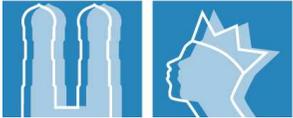


Herr Krauß
ISKA Projektevaluation

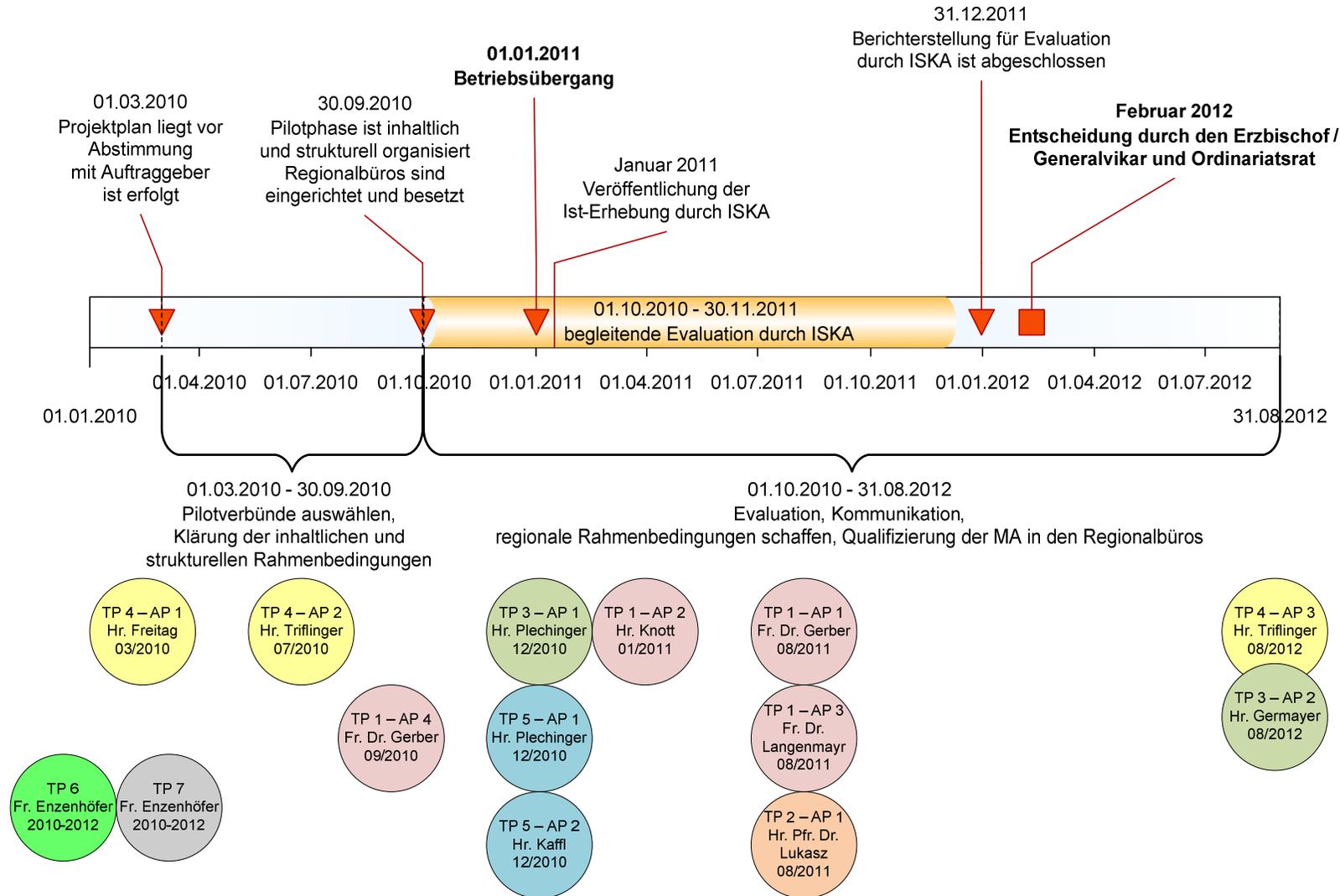


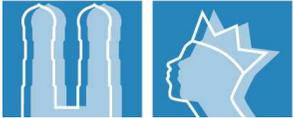
5. Auswahlkriterien für die Pilotstandorte

Auswahlkriterium	Freising	Ottobrunn	Ebersberg-Vaterstetten
Erfüllen der Ausschreibungskriterien	stark	stark	stark
Entscheidungsprozess vor der Bewerbung	stark	stark	stark
Anzahl der Einrichtungen	12	9	14
Entfernungen/ Territorium	weit	einheitlich	einheitlich
Regionaler Proporz/ Seelsorgeregion	S-Bahn / Nord	S-Bahn / München	S-Bahn / Nord
Anschlussfähigkeit (Stabilität, Wachstum, Entwicklungspotenzial)	Entwicklungspotenzial	Stabilität und Entwicklungspotenzial	Stabilität

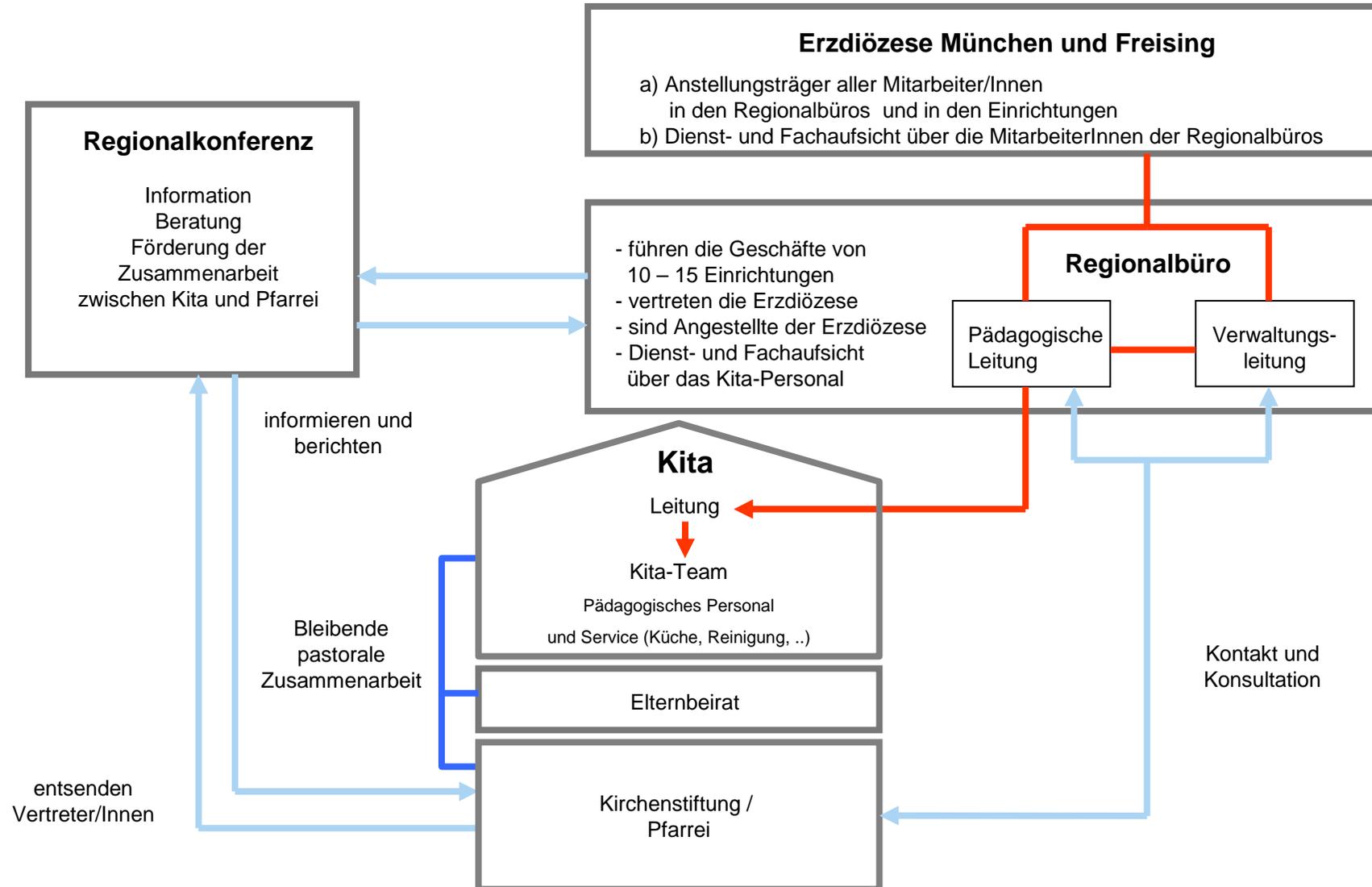


6. Zeitplan der Pilotphase





7. Organigramm Kita-Verbund





8. Regionale Gremien und Kommunikationsstrukturen

Gremium	Teilnehmer	Funktion	Verantwortlich	Zeit (voraussichtl.)
Regional-konferenz	Vertreter: Pfarreien, Kirchenstiftungen, Vertretung der Einrichtungsleitungen, Päd. Leitung, Verwaltungsleitung, und andere b. Bedarf	Information, Beratung, Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kita und Pfarreien, Evaluation	Pädagogische Leitung, Verwaltungsleitung	1-2 mal jährlich
Leiterinnen-runde	Alle Kita-Leitungen, Päd. Leitung, Verwaltungsleitung, <i>bei Bedarf:</i> <i>Vertreter Kirchenstiftung, ProjektL und ProjektGF</i>	Zentrales Steuerungsgremium, Operatives Geschäft, Konzeptionelles, Austausch, Beratung, Evaluation		14-tägig ca. 3 Std.; 2x / jährlich Klausur
Jour-fixe Regionalbüro	Päd. Leitung, Verwaltungsleitung, Sachbearbeiterin	Operative Steuerung		1x / Woche
Jour-fixe Kita-Einzelleitung	Einzelne Kita-Leitung, Päd. Leitung, Verwaltungsleitung	Operative Steuerung, Dienst- und Fachaufsicht		1x / Monat

bei Bedarf sind in den Gremien weitere Teilnehmer möglich

9. Kontaktdaten Projektbüro

<p>Projektleitung</p> <p>Herr Bernhard Freitag Fachbereichsleiter FB I Caritas und soziale Fachverbände / Kindertagesstätten</p> <p>Erzbischöfliches Ordinariat München Rochusstraße 5-7 80333 München</p> <p>Tel.: 089 / 2137 – 1769 Fax: 089 / 2137 – 1727 BFreitag@eomuc.de</p>	<p>Projektbüro</p> <p>Frau Simone Enzenhöfer Projektgeschäftsführung Frau Marianne Götz Sekretariat Projektgeschäftsführung</p> <p>Erzbischöfliches Ordinariat München Pacellistraße 8 / II 80333 München</p> <p>Tel.: 089 / 2137 – 1603 Fax: 089 / 2137 – 1352 SEnzenhoefer@eomuc.de MGoetz@eomuc.de</p>
--	---